

Inhalt

Über dieses Buch	7
»Du liegst mir am Herzen«	10
Die Sache mit dem »CH«	14
Jens	17
Das böse Wort	21
»Hauen Sie sich auf die Flöte und singen Sie!«	24
»Bin ich ein Mädchen?«	29
Der Albert Winkler-Trick	35
Neunzig Prozent Seele, zehn Prozent Material	39
Der gestreifte Pullover	41
Die Ausländerbeauftragte	44
Mut zur Lücke	48
Der »Klopierer«	55
Kapriziöse Praktikanten	58
Nicht minder kapriziöse Kollegen und Vorgesetzte	65
Herr D.	69
Jenna	74
Man lebt gefährlich	76
»Obcht und Gemüche«	80

Kleine Satansbraten und inkonsequente Eltern	83
Der familiäre Sprachschwächetypus oder »Du machst jetzt, wat die Frau Sanders dich sacht!«	87
Der polternde Augenprothesenverkäufer	89
»Heilandsack«	92
Man lebt gefährlich Teil zwei oder »In Altendorf wohnen hundert Millionen Jahre Knast«	100
Manchmal liebe ich meinen Beruf	104
Manchmal hasse ich meinen Beruf	106
Man muss hart im Nehmen sein	110
Frau Sandner und die Jugend	115
Der dicke Professor	118
Der Bürgermeister von Kabul	122
Felix oder im dichten Fichtendickicht	126
Abgrenzung	130
Technikgenie	133
Der gestresste Manager	135
»Kurze Fuffzehn«	138
Fazialisparese	142
Wenn Hottentotten Tüten tragen	144
»Die Frau kämmt die Suppe«	150
Die beste Ergotherapeutin, wo ich je war	154
»Griechischer Wein«	159